

verständigten sich darüber, daß schnell etwas verändert werden muß. Der Einsatz dieser modernen Technik erfordert doch, die Werktätigen darauf vorzubereiten und ihre ideenreiche und schöpferische Mitarbeit in diesem Prozeß zu sichern.

Im Rat der Parteisekretäre wurde ausgiebig über diese Frage diskutiert. Gesprächspartner waren dabei auch Spezialisten aus dem Kombinat. Der gemeinsam erarbeitete Standpunkt lautete: In allen Parteiorganisationen im Kombinat muß noch stärker darauf Einfluß genommen werden, die notwendigen Bedingungen für einen schnellen und effektiven Einsatz der Mikroelektronik und von Robotern zu schaffen. Dabei geht es ganz besonders darum, in den Kombinatbetrieben noch mehr Eigeninitiative zu entwickeln, selbst nach Lösungen zu suchen, eigene Kapazitäten zu nutzen und auszubauen - nicht zu warten, bis von außen Angebote gemacht werden.

### Gute Erfahrungen werden ausgetauscht

Die Zusammenkünfte im Rat der Parteisekretäre sind deshalb immer auch eine Stätte des Erfahrungsaustausches. Um bei der Einführung der Mikroelektronik zu bleiben: Im VEB „Planeta“ Radebeul gibt es schon gute Ergebnisse. Was die Parteiorganisation getan hat, darüber berichtete der Parteisekretär dieses Betriebes in einem Erfahrungsaustausch. Die Führungskonzeption dieser Parteiorganisation zur Entwicklung und zum Einsatz der Mikroelektronik wurde den leitenden Genossen anderer Parteiorganisationen übergeben. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, daß im Kombinat ein Konsultationsstützpunkt zur Einführung dieser neuen Technik eingerichtet wurde, der auch der Qualifizierung der Parteikader dient.

Generell kann der Rat der Parteisekretäre unseres Kombinates hinsichtlich der Führung der politisch-ideologischen Arbeit drei verallgemeinerungswürdige Schlußfolgerungen ziehen. Erstens kommen im Rat regelmäßig Genossen zusammen, die über große Erfahrungen verfügen. Sie zeichnet hohe Einsatzbereitschaft zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse und schöpferisches Denken aus. In diesem Kreis erfolgt ein offener und vorwärtsdrängender Meinungsaustausch, werden Standpunkte und Positionen erarbeitet, die für die Entscheidungsfindung sowohl in der Parteiarbeit als auch in der staatlichen Leitung von Wert sind.

Zweitens erfolgt im Rat der Parteisekretäre regelmäßig die Diskussion und Information über kurz- und längerfristige Aufgaben, über die Planerfüllung, den Leistungsvergleich zwischen den Kombinatbetrieben und vieles andere mehr. Dadurch werden die Parteiorganisationen im Kombinat direkt mit Problemen vertraut gemacht, aus denen es für die Führungstätigkeit in der einzelnen Grundorganisation Schlußfolgerungen zu ziehen gilt. Dazu kommt, daß auf diesem Weg auch die Kreisleitungen der Partei schnell über die sich aus der Verwirklichung der Kombinatstrategie ergebenden Aufgaben informiert werden können.

Drittens konzentriert sich der Rat der Parteisekretäre darauf, die politisch-ideologische Arbeit aller Parteiorganisationen auf die sich bei der Verwirklichung der Politik der Partei ergebenden Schwerpunkte zu richten. Dazu gehört, gemeinsam Argumentationen zu erarbeiten, zugleich aber auch Erfahrungen darüber auszutauschen, wie die politisch-ideologische Arbeit wirkungsvoll gestaltet werden kann.

Martin Senf

Parteiorganisator des ZK der SED  
im VEB Kombinat Polygraph „Werner Lamberz“ Leipzig

## Für Propaganda und Agitation

SWAPO, des ANC und anderer. Format: 410 x580 mm, 6 Blatt und Umschlagblatt, Preis 8,30 Mark, Bestell-Nr.: 8103834, lieferbar über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen sowie den Volksbuchhandel.

Im September 1981 erscheint eine Plakatmappe mit der Aufschrift „Arbeiterführer“. Sie enthält Plakate und Grafiken mit den Porträts von Karl Marx, Friedrich Engels, W. I. Lenin, Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck, geschaffen von namhaften Künstlern der DDR. Format: P3, 8 Blatt Kunstdruck, 8

Blatt Offsetdruck, Preis 9,80 Mark, Bestell-Nr.: 8103762, lieferbar über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen, den Volksbuchhandel und die Fachgeschäfte für Organisationsbedarf.

Eine Bogenwandzeitung ist dem Thema „Kohle kostet Kraft“ gewidmet. Sie macht deutlich, daß die Braunkohle einer der wichtigsten einheimischen Rohstoffe für unsere Volkswirtschaft ist. Dieses Material eignet sich als komplette Wandzeitung. Es kann aber auch als Ausschneidebogen genutzt werden.

Format: P1, Preis 1,00 Mark, Bestell-Nr.: 1613631, lieferbar über die

DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.

„Je stärker der Sozialismus - desto sicherer der Frieden“ ist ein Ausschneidebogen betitelt. Er zeigt und erläutert aktuelle Initiativen der sozialistischen Länder zur Sicherung und Erhaltung des Weltfriedens. Dieses Material kann - ergänzt durch eigene Beiträge - für die Gestaltung von Wandzeitungen, zum Beispiel zum Weltfriedenstag, eingesetzt werden.

Format: P1, Preis 1,20 Mark, Bestell-Nr.: 1613491, lieferbar über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.